Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: 31-32: Wasser

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Projektwettbewerb Erweiterung der Schulanlage Lättenwiesen, 8152 Opfikon/ZH

Selektives Verfahren mit Präqualifikation
Die Stadt Opfikon, vertreten durch die Objektbaukommission Giebeleichstrasse 50/54, eröffnet ein selektives Verfahren im Hinblick auf die Durchführung eines Projektwettbewerbs für die Erweiterung der Schulanlage Lättenwiesen. Das Verfahren wird gestützt auf SIA 142/1998 – mit vorausgehender Präqualifikation – durchgeführt und gemäss Art. 12 Abs. 1 lit. B der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) und § 8 Abs. 1 der Submissionsverordnung des Kantons Zürich öffentlich ausgeschrieben. Der Projektwettbewerb wird in deutscher Sprache und anonym durchgeführt.

Aufgabe
Bis zum Schuljahr 2005/06 werden in der Primarschulanlage Lättenwiesen zusätzliche Klassenzimmer benötigt. Gleichzeitig soll ein Dienstleistungszentrum für die Schule geschaffen werden, in dem das Schulsekretariat, die Sonderpädagogik, der Schulpsychologische Dienst sowie zwei Kindergärten und ein Doppelhort sowie weitere Nebennutzungen untergebracht werden. Der Ausbau ermöglicht heute zweckentfremdete Schulräume des bestehenden Schulhauses wieder ordnungsgemäss zu nutzen, so dass dadurch die Raumnot der Schule behoben wird.

Die Stadt hat die an die Schule angrenzenden Liegenschaften an der Giebeleichstrasse erworben, deren Abbruch Platz bieten für den Ausbau der heutigen Anlage.

Teilnahmeberechtigung und Auswahl
Die Teilnahme richtet sich nach Art. 9 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB). Um die Teilnahme am Projektwettbewerb können sich Einzelpersonen, Arbeitsgemeinschaften und Firmen mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit diese Staaten Gegenrecht gewähren, bewerben.

Die Auswahl erfolgt aufgrund eines Leistungsnachweises bei der Planung von Bauten und Anlagen. Massgebend sind die folgenden Kriterien:

- Architektonische und gestalterische Qualität von geplanten und ausgeführten Objekten
- Erfahrung mit Schulbauten und im Umgang mit ähnlichen Bauaufgaben
- Organisation und Leistungsfähigkeit des Planungsbüros, gegebenenfalls der Arbeitsgemeinschaft
- Allgemeine Referenzen

Ausgewählt werden sieben bis max. zehn Bewerber, wobei die Berücksichtigung von max. drei jüngeren Fachleuten, die nicht allen Eignungskriterien genügen können, vorbehalten bleibt. Für Fachleute und Teams, deren Vertreter alle unter 40 Jahre alt sind, gilt die architektonische und gestalterische Qualität der eingereichten Arbeiten als Hauptkriterium.

Preisgericht
- Werner Brühlmann, Stadtrat, Finanzvorstand
- Markus Mendelin, Stadtrat, Schulpräsident
- Irène Hildebrandt, Schulsekretärin
- Walter Oertle, Liegenschaftsverwalter
- Urs Tritschler, dipl. Architekt ETH/SIA, Bauamt Opfikon

- Peter C. Jakob, Architekt BSA, Bern
- Corinna Menn, dipl. Architektin ETH, Zürich und Chur
- Christian Sumi, dipl. Architekt ETH/SIA/BSA, Zürich
- Mark Schürmann, Architekt HTL, Bauökonom, Luzern
- Marcel Muri, dipl. Architekt ETH/SIA (Ersatz)

Bezug der Bewerbungsunterlagen
Die Bewerbungsunterlagen können online unter www.opfikon.ch oder gegen Einsendung eines adressierten und frankierten Briefumschlages C4 mit dem Vermerk «Präqualifikation Schulanlage Lättenwiesen» bei der Liegenschaftsverwaltung der Stadt Opfikon, Oberhauserstrasse 25, 8152 Opfikon, bezogen werden. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Wettbewerbsbegleitung Muri&Partner, Marcel Muri, Limmatquai 1, 8001 Zürich, zur Verfügung, Tel.-Nr. 01 252 85 45 oder mmuri@access.ch

Preissumme und Ankäufe des Projektwettbewerbs
Für Preise und Ankäufe stehen insgesamt CHF 100000.– (inkl. MwSt.) zur Verfügung, diese Summe enthält eine fixe Entschädigung der ausgewählten Teams von 5000.–.

Termine
Bezug der Unterlagen für die Präqualifikation ab 25. Juli 2003. Eingabe der Bewerbung für die Präqualifikation bis 4. September 2003 (Datum Poststempel; Versand mit A-Post) an die Liegenschaftsverwaltung der Stadt Opfikon, Oberhauserstrasse 25, 8152 Opfikon.

Der Start des Wettbewerbs ist für Oktober 2003 geplant, die Arbeiten sind bis Mitte Januar 2004 einzureichen.

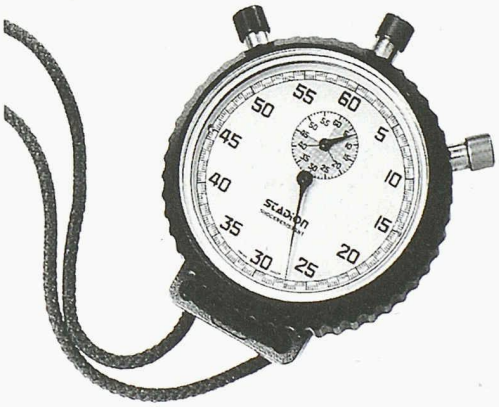
Rechtsmittel
Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 38, 8004 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen und muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich ebenfalls beizulegen.

Die Objektbaukommission Giebeleichstrasse 50/54 der Stadt Opfikon
Opfikon, 21. Juli 2003

UNSERE QUALITAT WIRD IM SERVICE SICHTBAR!

MARTI-DYTAN AG
DYTAN KRANBAU
ISO 9001
DNV SCES 012
ZERTIFIKAT NUMMER 7028

Beratung, Verkauf und Service gehören bei uns unabdingbar zum Leistungsangebot. Darum garantieren wir auch für einen hohen Qualitätsstandard nach dem Verkauf und der Fertigstellung unserer Anlagen.



Unsere leistungsfähige, erfahrene Serviceorganisation wartet, repariert und betreut sämtliche Kranfabrikate. Eine Leistung, auf die Sie zählen können!

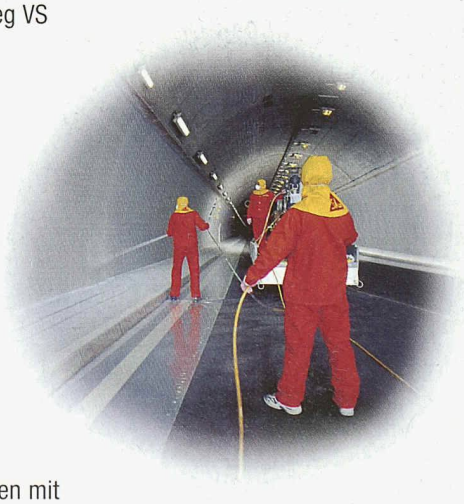
MARTI-DYTAN AG
Dytan-Kranbau, Lager- und Fördersysteme
CH-6048 Horw
Telefon 041/209 61 61, Fax 041/209 61 62

40 Jahre SikaBau

Siders – oben auf dank unten durch.

Das A9-Teilstück zwischen Siders West und Pfynwald VS konnte noch im Jahr 2000, nach fünfjähriger Bauzeit, dem Verkehr übergeben werden. 2,5 km der insgesamt 4,3 km langen Stadtumfahrung führen zwischen den Anschlüssen Siders-Ost und Siders-West durch überdeckte Einschnitte und Tunnels.

Eine besondere Herausforderung stellten die durch die SikaBau AG Steg VS realisierten Dichtungsarbeiten dar. Der Untertagbau führte durch eine sehr schwierige Umgebung – einerseits durch den heterogenen Felsen der Hügel und andererseits auf dem extrem unstabilen Grund von See- und Flussablagerungen. Zudem verläuft die ganze Autobahn zu einem grossen Teil durch den Grundwasserbereich: eine Herausforderung, wie geschaffen für die Spezialisten der SikaBau Steg!



- Örtliche Spachtelungen mit Sikagard-720 EpoCem.
- Beschichtung mit Elastoschlämme Sikagard-545 W Elastofill und Oberflächenschutz Sikagard-550 W Elastic. Vertikale Fugendichtungen mit Sikadur Combiflex®.

Niederlassungen in: Aarau, Kirchberg BE, Cadenazzo, Chur, Echandens, Kriens, Meyrin/Satigny, Muttenz, Steg/VS, St. Gallen, Zürich

SikaBau AG

Bautenschutz, Bauinstandsetzungen, Abdichtungen

Geerenweg 9, 8048 Zürich, Tel. 01 436 49 00, Fax 01 436 45 70, www.sikabau.ch